

Grüezi, wie geht es Ihnen?

Eine Frage, die oft nur rhetorisch ist. Aber die GlücksPost hört hin. Sie gibt den unterschiedlichsten Menschen eine Plattform und will wissen, wie sie sich fühlen. Diese Woche: **Sabeth Weinmann** (62), Sachbearbeiterin und Hobby-Schauspielerin.

Von *Gabrielle Rothschild*

«**M**ir geht es sehr gut, obgleich ich im Moment eine ziemlich stressige, aber durchaus positive Zeit durchlebe. Seit sehr vielen Jahren spiele ich nämlich hobbymässig Theater. Als mein Lebensgefährte, der genau wie ich ein leidenschaftlicher Schauspieler ist, vor zehn Jahren eine Rolle am Zürcher Kleintheater 12 angeboten bekam und der Regisseur zufällig auch

Bringt viele Interessen unter einen Hut: **Sabeth Weinmann** aus Zürich.



noch eine weibliche Rolle besetzen sollte, war unsere Theaterzukunft besiegelt.

Seitdem proben wir jedes Jahr für ein neues Stück. Von der Stückauswahl, dem Bühnenbild, dem Licht und den Kostümen betreuen wir, zusammen mit dem Regisseur, alles in Gemeinschaftsarbeit. Mit unserem aktuellen Projekt, einem lustigen Stück in Dialektfassung, das den Titel «Rente gut, alles gut» trägt, feiern wir schon im Februar Premiere. Bis dahin üben wir zweimal pro Woche, und ich lerne während der Hausarbeit – das habe ich mir im Laufe der Jahre so angewöhnt – immer wieder meine Texte und weiss deshalb genau, warum ich an manchen Abenden einfach nur noch müde bin.

«Herausforderungen nehme ich gerne an.»

Schon als Kind habe ich mich sehr für die Bühne interessiert und vor vielen Jahren die Gelegenheit wahrgenommen, für den Kulturverein Kreis 6 in Zürich, eine Theatergruppe zu führen. Aus diesem Engagement heraus ergab es sich, dass ich über zehn Jahre lang an Workshops teilgenommen habe, in denen ich lerne, mich mit den verschiedenen Charakteren zu befassen und diese glaubwürdig darzustellen.

Aber die Schauspielerei ist natürlich nicht meine Hauptaufgabe, sondern ein wunderbarer Ausgleich zu meinem Beruf. Seit 25 Jahren arbeite ich als Sachbearbeiterin zu 100 Prozent bei der selben Treuhand- und Computerfirma, und diese Tätigkeit verlangt natürlich meinen vollen Einsatz. Früher, als ich nach meiner Schei-

dung meine beiden heute erwachsenen Kinder grossgezogen habe, war alles noch viel hektischer. Doch ich habe immer jede Herausforderung gerne und mit Freude angenommen. Und ich geniesse es heute sehr, wenn mich meine beiden kleinen Enkelkinder besuchen kommen, und bedaure es dann manchmal, dass ich nicht mehr Zeit für sie habe.

Denn ausser meiner Schauspielleidenschaft und meiner Passion fürs Lesen, interessiere ich mich sehr für fremde Länder und Kulturen, vor allem für Mexiko. Das kommt daher, weil meine Schwester, zu der ich eine sehr enge Bindung habe, schon seit bald 40 Jahren in diesem Land lebt. Abgesehen von dem meist wunderbar warmen Wetter, fasziniert mich vor allem die fröhliche Mentalität der Menschen in Mexiko. Bei meinen vielen Besuchen habe ich das Land und deren Besonderheiten kennengelernt, und seitdem ich auch noch gut Spanisch spreche, fühle ich mich dort wie zuhause. Ich könnte mir sogar vorstellen, nach meiner Pensionierung ganz dort zu leben. Doch bis jetzt muss ich mich noch mit Besuchen zufrieden geben, und daher freue ich mich ganz besonders darauf, wenn ich in zwei Wochen für einen ganzen Monat wieder in mein Traumland reisen kann. ✨

ZUR PERSON

Name: Sabeth Weinmann
Geburtstag: 15. März 1947
Familienstand: geschieden, aber seit 17 Jahren mit einem 14 Jahre jüngeren Mann glücklich liiert
Beruf: Sachbearbeiterin
Was ich mag: Menschen, Ehrlichkeit, Treue
Was ich nicht mag: Streit, Unzufriedenheit, Kälte